

Katholische Kirchennachrichten

Kath. Pfarramt Großwallstadt - Kirchgasse 15 - Tel. 0 60 22 / 65 43 63

Pfarrbüro: Donnerstags von 14:30 – 16.30 Uhr geöffnet



Sa. 06.07. Samstag der 13. Woche im Jahreskreis

ÖB 8:30 Uhr Messfeier zum Herz-Mariä-Sühnesamstag für
Emil u. Anneliese Kirschbaum
NIE 18:30 Uhr Vorabendmesse

So. 07.07. 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

NIE 9:00 Uhr Messfeier
GWS 10:30 Uhr Familien Gottesdienst als 2. Seelenamt für Alois Klement
- Julia Neumaier - Karl u. Brigitte Brunn u. Angeh. d.
Fam. Brunn, Seitz u. Nickel - Hugo Eppig u. leb. u. verst.
Angeh. - Reiner Gunther - Richard Schnabel u. Horst
Löw - Maria und Karl Schandel

Mo. 08.07. HOCHFEST DER HLL. FRANKENAPOSTEL KILIAN, KOLONAT UND TOTNAN

ÖB 8:30 Uhr Messfeier für Erna u. Adolf Burger
ÖB 14:00 Uhr Rosenkranzgebet

Di. 09.07. Hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten

ÖB 14:00 Uhr Rosenkranzgebet
ÖB 19:00 Uhr Rosenkranzgebet des Frauenbundes
NIE 18:30 Uhr Rosenkranz
NIE 19:00 Uhr Wort – Gottes - Feier

Mi. 10.07. Hl. Knud, hl. Erich und hl. Olaf

ÖB 14:00 Uhr Rosenkranzgebet

Do. 11.07. HL. BENEDIKT VON NURSIA

ÖB 14:00 Uhr Rosenkranzgebet
ÖB 19:00 Uhr Messfeier für Maria Odenwald u. Tochter Silvia Wernig u.
verst. Angeh. d. Fam. Odenwald u. Grabiger

Fr. 12.07. Freitag der 14. Woche im Jahreskreis

ÖB 14:00 Uhr Rosenkranzgebet
NIE 14:00 Uhr Eucharistische Anbetung
NIE 19:00 Uhr Messfeier

- Sa. 13.07. Grosswallstadt: 17:00 Uhr Beichtgelegenheit, 17:30 Uhr
Rosenkranzgebet, 18:00 Uhr Messfeier
Niedernberg: 18:30 Uhr Messfeier
- So. 14.07. Grosswallstadt 9:00 Uhr Messfeier
Niedernberg 10:30 Uhr Messfeier

Nachlese Fronleichnam

Rückblickend auf das Fronleichnamsfest gilt es allen zu danken, die in der Vor- und Nachbereitung sowie der Durchführung mitgewirkt haben. Für das Errichten der Altäre: Barbara Eppig, Maria Pilzweiger und Ralf Blume (Kriegerdenkmal), dem Pfarrgemeinderat (Marienplatz), Burkard und Isolde Giegerich (Raiffeisenbank). Danke dem kompletten liturgischen Dienst, den Lautsprecherträgern, der Freiwilligen Feuerwehr für das „Himmel tragen“ und die Absicherung des Prozessionsweges, Altbgm. Erich Hein und Edgar Finn für die Begleitung des Allerheiligsten, allen, die ihre Häuser und Straßen für den vorüberziehenden Herrn im Sakrament festlich geschmückt haben. Dem Frauenbund für den schönen Blument Teppich vor der Kirche sowie all jenen, die durch ihr Mitfeiern ein Glaubenszeugnis abgelegt haben. Dank auch dem Musikverein für die musikalische Begleitung der Prozession aber auch den fröhlichen Ausklang beim sich anschließenden Frühschoppen.

Ein besonderes Dankeschön gilt dem Team der Kinderkirche, die in diesem Jahr erstmals mit den Kindern auf einem Teilstück der Prozession teilgenommen und anschl. vor dem Pfarrzentrum einen Blumenteppeich gelegt haben.

Pfarrfest

Am kommenden Sonntag feiern wir unser diesjähriges Pfarrfest. Hierzu laden Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung die gesamte Bevölkerung herzlich ein.

Um 10.30 Uhr feiern wir einen Familiengottesdienst anschl. Frühschoppen mit dem Musikverein auf der Kirchgasse. Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Unterhaltung für die Kinder (Glücksrad) schließen sich an. Über ihr zahlreiches Kommen würden wir uns sehr freuen. Der Erlös dient der Deckung der lfd. Kosten sowie der Schuldentilgung der Innenrenovierung der Pfarrkirche, die wir voraussichtlich im kommenden Jahr abschließen können.

Kräuterbüschelaktion an Maria Himmelfahrt

Damit an Maria Himmelfahrt wie alljährlich Kräuterbüschel gesegnet werden können, sucht das Kräuterbüschelteam noch Helferinnen und Helfer zum Kräutersammeln. Die Sammlerinnen und Sammler treffen sich am Dienstag und Mittwoch, 13.08. und 14.08. in der Neubaugasse (Scheune Schnellbacher) zum sammeln bzw. binden. Nähere Infos bei Frau Rosel Wöber.

Beauftragung zum Dienst als Kommunionsspenderinnen

Bischof Dr. Franz Jung hat mit Wirkung vom 01.07.2019 für die Dauer von 5 Jahren Frau Heike Geis und Frau Nicole Karl für den Dienst als Kommunionsspenderinnen für unsere Pfarreiengemeinschaft beauftragt.

Herzlichen Dank für die Bereitschaft, diesen wichtigen Dienst zu übernehmen. Für diese Aufgabe wünschen wir viel Freude und Gottes Segen.

Letzter Gruß von Schwester Julia

Liebe Pfarrgemeinde!

Manchmal geschehen schon seltsame Dinge. Am vergangenen Samstag entnahm ich dem Briefkasten am Pfarrhaus einen, an mich handschriftlich adressierten Brief. Die Schrift kam mir gleich bekannt vor. Als Verzierung klebten auf dem Umschlag einige Sternchen sowie ein kleiner Weihnachtsmann. Seltsam, dachte ich mir im ersten Augenblick. Auf der Briefmarke stand Südafrika und der Post- bzw. Absendestempel trug das Datum vom **23.10.2018**. Somit war der Brief 8 Monate und 6 Tage unterwegs, geschrieben 4 Wochen vor dem 17. November, dem Todestag von Sr. Julia Kroth. Ich hatte mich schon gewundert, daß manche im vergangenen Jahr noch einen Weihnachtsbrief von ihr erhalten hatten, die Pfarrgemeinde aber nicht mehr. Jetzt ist er also nach langem Postweg da und ich möchte Ihnen die „letzten Weihnachtsgrüße“ unserer Sr. Julia nicht vorenthalten. Sr. Julia schreibt in ihrem Brief an die Pfarrgemeinde:

„Grüß Gott, liebe Heimatgemeinde!

Auch das Jahr 2018 bringt uns die Zeit des Dankens – die Weihnachtszeit. So soll auch wieder ein besonderer Gruß an alle in Großwallstadt gehen und ganz besonders an alle Spender und an all jene, die wieder geholfen haben, um helfen zu können. Gottes großes Vergelten! Und hier möchte ich eine kleine Geschichte erzählen.

Vor einigen Jahren logierte oben im Altersheim ein schwarzer Heilig-Geist-Pater. Er ging jeden Tag hier zur Universität, um sich weiter im Studium zu bewähren. Er kam vom Nachbarland Malawi. Jeden Morgen hielt er die hl. Messe für uns. Als er sagte er wolle für 14 Tage mal heim nach Malawi fahren, gab ich ihm etwas von dem Spendengeld, das ich bei mir hatte, damit er den Armen dort bei sich helfen kann. Er kam zurück zu mir und fragte ganz schüchtern: „Darf ich dieses Geld meiner Schwester geben? Sie möchte gern 1 Jahr weiterstudieren in der Universität in Malawi. Ihr Mann ist gestorben, sie hat 3 Kinder und keine Arbeit.“ Mitte des Jahres besuchte er dann seine Schwester erneut. Danach kam er zu mir, und bedankte sich über alle Maßen, auch im Namen seiner Schwester Felizitas. Ich fragte: „Wer ist

Felizitas?“ „Das ist meine Schwester, der du damals geholfen hast, daß sie noch 1 Jahr studieren kann. Das hat ihr ermöglicht einen guten Job zu finden, wodurch sie ihre Kinder gut ernähren und auf eine Schule schicken kann.

Gott sei es gedankt und allen Spendern in der Heimat. Ich selbst hätte ja kein Geld, um zu helfen. Aber ich dachte mir, das muß doch auch eine Weihnachtsfreude sein, zu hören, wieviel Segen ein Opfer, eine Spende bringen kann und das nach Jahren.

So könnte ich noch vieles erzählen, aber der Herrgott kennt sie ja alle, die Spender und auch die Empfänger.

So wünsche ich Euch täglich Schutz und Segen für das Jahr 2019.

Eure dankbare Sr. Julia – die täglich für die Heimat betet“.

Pfarrbüro Öffnungszeiten

Das Pfarrbüro ist weiterhin am Donnerstag in der Zeit zwischen 14.30 Uhr und 16.30 Uhr geöffnet.

Der Markt Großostheim stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Facharbeiter für das gemeindliche Wasserwerk (m/w/d) ein.

Das Aufgabenspektrum umfasst den Rohrleitungsbau und das Betreiben, Überwachen und die Unterhaltung der Wasserversorgungsanlagen des Marktes Großostheim.

Wir erwarten

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Ver- und Entsorger, Fachrichtung Wasserver-sorgung/Fachkraft für Wasserversorgungstechnik, Gas und Wasserinstallateur, Rohrleitungsbauer oder einen Abschluss in einem artverwandten Berufsbild
- Führerschein der Klasse B/BE mit der Berechtigung zum Ziehen eines Hängers über 750 Kg
- hohe Belastbarkeit, Einsatz- und Leistungsbereitschaft sowie Teamfähigkeit
- nach Möglichkeit langjährige Erfahrung in einem Wasserversorgungsbetrieb
- schnelle Auffassungsgabe und selbständiges Arbeiten
- Übernahme von Rufbereitschaftsdiensten nach Einarbeitung

Wir bieten Ihnen

- einen unbefristeten Vollzeitarbeitsplatz
- eine Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) in Abhängigkeit zu den persönlichen Voraussetzungen
- eine abwechslungsreiche, interessante Tätigkeit
- eine umfassende Einarbeitung in Ihre Tätigkeiten
- die Möglichkeit einer kontinuierlichen Fortbildung im Rahmen fachspezifischer Lehrgänge und Schulungen

Schriftliche Bewerbungen mit einem aussagekräftigen Lebenslauf richten Sie bitte bis zum **10.06.2019** per Email als PDF-Datei an personalamt@grossostheim.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an Herrn Petermann (06026-50045341).

Bitte legen Sie keine Originale und Bewerbungsmappen vor. Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nicht. Alle Unterlagen werden nach einer Frist von 6 Monaten nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des § 8 Bundesgleichstellungsgesetz bevorzugt berücksichtigt.